

„Der Satanismus beherrscht die westliche Welt“

von Henry Makow Ph. D.

Quelle: henrymakow.com

Die westliche Gesellschaft wurde zu einem satanischen Kult. Unsere Populärkultur entspricht zunehmend der Kultur eines satanischen Kults, da sie die satanische Indoktrinierung vorantreibt.

Die Menschen sind sich gemeinhin unsicher darüber, wie sie sich verhalten sollen. Viele orientieren sich auf der Suche nach Handlungshilfe am Fernsehen, an Filmen und Musikvideos.

- ❖ Diese Medien wurden mehr und mehr pornografisch, da sexuelle Verderbtheit das Kennzeichen des Satanismus ist. Die Menschen wurden dazu angeleitet, auf lustvolle Befriedigung Anspruch zu erheben.

Ich zappte an einem Freitagabend zwei Stunden lang während der Hauptsendezeit (also zwischen 8 und 10 Uhr abends) durch die Kanäle und stieß auf drei anschauliche Darstellungen sexueller Handlungen – zwei Geschlechtsakte und eine Fellatio –, was noch vor 10 Jahren inakzeptabel gewesen wäre. Harte Pornografie ist in der Bildersuche von Google und auf YouTube frei zugänglich.

Bis vor ungefähr einhundert Jahren war das Christentum der vorherrschende Zeitgeist. Es war ein Ethos auf der Grundlage des Glaubens, dass unsere Seele göttlich ist, das die Menschheit als Familie ansah, die sich dem Wohl und der Erfüllung von all ihren Angehörigen hingab.

Um dieses Ethos zu zerstören, begannen die Satanisten den Ersten Weltkrieg und stellten sicher, dass die willkürliche Verwüstung die Menschheit vollkommen demoralisieren würde. Ich wäre nicht überrascht, wenn der Untergang der Titanic einen ähnlichen Zweck hatte. Wie Ben Hecht schrieb, wurde der westlichen Zivilisation durch den Ersten Weltkrieg der Boden unter den Füßen weggezogen.

Aufgrund der satanistischen Kontrolle der Bildung und der Massenmedien nahmen wenige Menschen wahr, dass dieser verhängnisvolle Zeitgeist seither den „gesellschaftlichen Wandel“ dirigierte. Die satanistische Zeitströmung ist gleichbedeutend mit der des Kommunismus, „eines Systems, das einen zu seinem Werkzeug macht – quasi zu einem Sklaven“. (George Solomon, *Among the Red Autocrats*, 1935, S. 5)

Die Satanisten waren imstande, diese Agenda als rationalen und natürlichen „gesellschaftlichen Fortschritt“ zu verschleiern. Indes bestand das Ziel darin, alles Heilsame und Positive in der Gesellschaft zu vernichten, das auf ihrem christlichen Erbe beruht. Der Grund dafür ist, dass der *kabbalistische* Judaismus ein satanischer Kult ist, dessen Absicht es ist, die Menschheit zu versklaven und auszubeuten, was den meisten Juden und Freimaurern unbekannt ist. Sofern nicht eine radikale Kursänderung erfolgt, steuern wir auf den Dritten Weltkrieg zu.

- ❖ Ein weltweiter Orwell'scher Sklavenstaat mit einer stark reduzierten Bevölkerung wird aus radioaktiv verseuchten Trümmern hervorgehen.

► Anekdotische Belege

Im Januar 2015 verfasste ich einen Artikel, in welchem ich „Zehn Zeichen, dass die westliche Gesellschaft ein satanischer Kult ist“, aufführe. Die aufgezeigten Entwick-

lungen haben sich noch ausgeweitet. Hier bringe ich weitere anekdotische Beweise vor, wie der satanistische Zeitgeist die Gesellschaft durchdringt. Wie bereits erwähnt, ist diese Zeitströmung dadurch gekennzeichnet, die Menschheit Gottes Bestimmung zu entreißen und sie auf die Stufe des Elends herabzusetzen. Dazu bedarf es der Umkehrung aller Werte: böse ist gut, hässlich ist schön, schwach ist stark, wahr ist falsch, unnatürlich ist natürlich, krank ist gesund, Hass ist Liebe, geistesgestört ist geistig gesund, etc.

1. Krank ist gesund

Die Unterteilung der Geschlechter in männlich und weiblich ist in der Natur universell und für den Fortbestand jeder Art elementar. Die gesamte Geschichte hindurch kultivierten Zivilisationen diese geschlechtsspezifischen Unterschiede zum Wohle aller. In ihrem Bestreben, die Gesellschaft zu versklaven, führen die Kabbalisten einen Krieg gegen die Geschlechter, der die Etablierung des Feminismus und der Homoexualität umfasst. Nun, da die gleichgeschlechtliche Ehe tolerabel ist, versuchen sie, das Prinzip des angeborenen Geschlechts gänzlich auszulöschen, indem sie sagen, man wäre das, mit was immer man sich ungeachtet der Biologie identifizieren würde. Diese Offensive erstreckt sich auf die Privatsphäre sanitärer Anlagen.



Neue Gesetze werden es zu einem „*Menschenrecht*“ erklären, geschlechtslos zu sein, und diejenigen bestrafen, die sich weigern, diesen Status anzuerkennen. Die Kabbalisten sind für den Tod von 100 Millionen Menschen im letzten Jahrhundert verantwortlich.

Glaubt Ihr wirklich, dass sie sich für die „Rechte“ einer Handvoll verwirrter Menschen interessieren? Dies ist ein psychologischer Angriff auf die Gesellschaft.

→ Ein satanischer Kult übt Kontrolle über Menschen aus und beutet sie aus, indem er sie krank macht und ihnen das „Heilmittel“ verkauft. Sie behaupten, das Geschlecht wäre ein „*soziales Konstrukt*“,



es sei denn natürlich, jemand will sein Geschlecht umwandeln, dann ist es angeboren.

2. Hässlich ist schön

Laut Dr. Radio beschuldigen mittlerweile übergewichtige Patienten Ärzte des „*Bloßstellens wegen ihrer Fettleibigkeit*“, wenn sie ihren Patienten dazu raten, abzunehmen. In der Kabbala geht es ausschließlich darum, Funktionsstörungen/Krankheiten zu legitimieren.

3. Schwach ist stark

Eine Kirche in meiner Stadt errichtete einen eindrucksvollen „*Memoriam-Garten*“ neben ihren Eingangsstufen für eine langjährige Bettlerin, die verstarb. Auf ihrem

Grabstein steht folgende Bibelstelle geschrieben: „*Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommet her zum Wasser! Und die ihr nicht Geld habt, kommet her und esset ...*“ (Jesaja 55:1)

Glaubt Ihr, sie würden solch ein Denkmal für jemanden errichten, der wahrhaftig Gottes Werk verrichtete?? Aber das entspricht nicht mehr dem, was Kirchen tun. Diese „Religion“ ist nichts weiter als eine scheinheilige Erscheinungsform der Anteilnahme an unglückseligen Menschen. Die CBC (Canadian Broadcasting Corporation) hier in Kanada stellt durchgehend Abartigkeiten, Minderheiten und die Unterdrückten dar. Niemals zeigen sie das Starke, Freudvolle und Gesunde. Es sind überhaupt keine positiven Leitbilder zu sehen.

4. Falsch ist wahr

In meinem ganzen Leben gab es keine offensichtlichere Übel verheißende Präsidentschaftskandidatin als *Hillary Clinton*. Mit Hilfe der Massenmedien machte sie Betrug und Korruption zur Norm. Gerüchten zufolge sei sie eine Pädophile und eine satanische Hohepriesterin. Dennoch war das kabbalistische Establishment gewillt, sie zu wählen, und Millionen Amerikaner signalisierten ihre Loyalität gegenüber dem Kult, indem sie für sie stimmten.

5. Verrat ist Selbstlosigkeit

Mein ganzes Leben lang hing die Aufnahmeerlaubnis in ein Land von nationalen Prioritäten ab. Es wurde davon ausgegangen, dass ansonsten natürlich jeder aus der Dritten Welt einreisen würde. Jetzt klassifizieren die satanistischen Verräter Wirtschaftsmigranten zu „*Flüchtlingen*“ um und stellen Verrat als einen Akt der Gutherzigkeit dar. Die Lösung besteht offenkundig darin, dass der zionistische Westen die Zerstörung ihrer Heimatländer beenden sollte.

6. Krieg ist Frieden

Die Schikane und der Hohn in der westlichen Außenpolitik scheinen ebenso beispiellos zu sein. Die Verwüstung setzt sich in Syrien, im Irak und in der Ukraine fort. Sie überzeugten uns, dass Krieg normal ist. Krieg ist die Ausweitung der Plantage der Zentralbanken. Russland scheint dieser Expansion zu widerstehen, aber dies könnte lediglich ein Vorwand für die nächste große Sache sein.

Schlussfolgerung

❖ Kommunismus ist Satanismus ist kabbalistischer Judaismus.

Die Gesellschaft übernimmt die Eigenschaften dieses satanischen Kults. Neben dem oben Genannten erleben wir die gesellschaftliche Reglementierung, die durch „politische Korrektheit“ impliziert wird, was nichts anderes als satanische Konformität ist. In einem Kult werden die Menschen, die abweichen, Opfer von Verunglimpfung, Verleumdung, körperlicher Bedrohung und Existenzverlust. Dies geschieht gerade.

Was ist aus dem Respekt für den Einzelnen und der Liebe zur Freiheit geworden? Wir haben den Punkt erreicht, an dem es als „Hass“ angesehen wird, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden.